

DDR Museum  
Pressemitteilung 1/2022 vom 21. April 2022

**MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG**

**DDR Museum eröffnet neue Sonderausstellung  
Einladung zur Pressevorstellung am 26. April 2022, 11 Uhr**

Berlin, 21. April 2022 – Mit der neuen Sonderausstellung »Ein Land und seine Helden – 25 Geschichten aus der DDR« portraitiert das DDR Museum bekannte und unbekanntere Persönlichkeiten, deren Taten Teil der Geschichte des untergegangenen Staates sind. Die kostenfreie Sonderausstellung mit deutsch- und englischsprachigen Texten ist vom 28. April bis zum 31. Oktober 2022 im Foyer des Museums zu sehen.

Vorgestellt werden nicht nur die (Erfolgs)Geschichten von »Volkshelden«, z. B. der Olympiasiegerin Katarina Witt oder des Kosmonauten Sigmund Jähn, sondern auch Geschichten der »Antihelden«, die häufig Karriere und Freiheit riskierten, wie Robert Havemann oder Frieda Spitzbarth, welche 1964 in einem Brief an Walter Ulbricht gegen den Abriss der Leipziger Universitätskirche protestierte. Eine dritte Gruppe stellen die »Staatshelden« dar. Personen wie der Bergmann Adolf Hennecke, der 1948 die Produktionsnorm um 387 Prozent übererfüllte, oder der Rennradfahrer Gustav Adolf »Täve« Schur dienten der Staatspropaganda als Vorbilder und sozialistische Ideale.

»Mit der Sonderausstellung wollen wir Anstöße zum Nachdenken über den Heldenbegriff der DDR geben. Deswegen zeigen wir nicht nur diejenigen, die der Staat selbst als solche auserkor, sondern auch Personen, die aus heutiger Sicht als Helden und Heldinnen betrachtet werden können – sei es aufgrund ihres Engagements gegen die SED-Diktatur oder wegen ihrer großen Popularität in der Bevölkerung,« so der Ausstellungsleiter Sören Marotz, der die Sonderausstellung zusammen mit dem wissenschaftlichen Leiter des DDR Museum, Dr. Stefan Wolle, kuratierte.

- Titel: Ein Land und seine Helden – 25 Geschichten aus der DDR
- Eröffnung: 27. April 2022, 18 Uhr im Konferenzraum des DDR Museum
- Laufzeit: 28. April 2022-31. Oktober 2022
- Ort: Foyer des DDR Museum, Karl-Liebknecht-Str. 1, 10178 Berlin
- Kuratoren: Sören Marotz, Ausstellungsleiter des DDR Museum, sowie Dr. Stefan Wolle, wissenschaftlicher Leiter des DDR Museum
- Besuch der Sonderausstellung ist kostenlos

Das DDR Museum lädt Sie herzlich zur Pressevorstellung der Sonderausstellung am 26. April 2022 um 11 Uhr im DDR Museum ein. Um Anmeldung unter [presse@ddr-museum.de](mailto:presse@ddr-museum.de) wird gebeten.

Das DDR Museum ist Berlins interaktives Museum und zeigt das Leben in der DDR mit all seinen Facetten. Es bietet Besucherinnen und Besuchern in seiner interaktiven Ausstellung »Geschichte zum Anfassen« und gehört mit jährlich über 500.000 Gästen zu den meistbesuchten Museen der Hauptstadt.

Bild- und Logomaterial finden sie im Pressebereich unserer Webseite. Für Rückfragen steht Ihnen Vanessa Jasmin Lemke unter +49 (0)30-847 12 37 47 oder [presse@ddr-museum.de](mailto:presse@ddr-museum.de) zur Verfügung. Bei Abdruck und/oder Zitat freuen wir uns über eine kurze Information und ein Belegexemplar an unser Büro.

**DDR Museum Berlin GmbH**  
Karl-Liebknecht-Straße 1  
10178 Berlin-Mitte

Tel: +49 (0)30-847 1237-30  
Fax: +49 (0)30-847 1237-39

E-Mail: [post@ddr-museum.de](mailto:post@ddr-museum.de)  
Internet: [www.ddr-museum.de](http://www.ddr-museum.de)